

1. Anwendung der Vorhaltekosten Nutzfahrzeuge

Die Influx-Vorhaltekosten für Nutzfahrzeuge[©] ermitteln für nahezu alle Fahrzeugmodelle der Nutzfahrzeughersteller (gewerbliche Transporter, Lkw., Busse und landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge) die im Rahmen einer Schadenabwicklung einzusetzenden Vorhaltekosten.

Hier finden Sie rund 10.000 Lkw., Transporter, Busse, landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge und deren Aufbauten. mit den im Rahmen einer Kfz.-Schadenregulierung erforderlichen Vorhaltekosten. Diese werden für jedes Fahrzeug für den Einsatz im Werk-/Umzugsverkehr und gewerblichen Güterverkehr für die jährliche Nutzungsdauer von 250 oder 365 Tagen und Abschreibungszeiträume von fünf und sieben Jahren angegeben

2. Berechnungsgrundlagen

Den Berechnungen liegen die von uns ermittelten Vorhaltekosten für gewerbliche und landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge zu Grunde. Sämtliche Daten basieren auf unseren Marktbeobachtungen und Recherchen und repräsentieren aktuelle Marktpreise.

Definition der einzelnen Vorhaltekostenpositionen definieren sich dabei wie folgt und wurden für uns für jedes Fahrzeug ermittelt und bei der Berechnung berücksichtigt:

1. Abschreibungen – wurden berechnet bezogen auf den Fahrzeug-Neupreis und berücksichtigt für die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer der angegebenen Jahreszahlen und dem Restwert des jeweiligen Fahrzeuges/Aufbaus am Ende der Nutzungsdauer
2. Finanzierungszinsen des Fahrzeugs wurden derzeit mit einem Zinssatz von 3% p.a. angenommen
3. Wartung, Reparatur und Unterhalt des Fahrzeugs auf Grundlage der uns vorliegenden Werkstattkosten oder alternativ bezogen mit einem prozentualen Anteil am Fahrzeug-Neupreis, der nach jährlicher Überprüfung angepasst wird und abhängig von der jährlichen Einsatzzeit und Nutzungsart des Fahrzeugs ist
4. Kfz-Steuer
5. Stellplatzkosten auf Grundlage des zulässigen Gesamtgewichts
6. Versicherungsprämien für Kasko- und Haftpflichtversicherung nach Nutzungsart für jedes Fahrzeug und dessen Einstufung durch die Versicherungswirtschaft

3. Drei Möglichkeiten zur Ermittlung der Vorhaltekosten

Drei Varianten für die Ermittlung der Vorhaltekosten von gewerblichen und landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen stehen Ihnen zur Verfügung:

1. Fahrzeug über die Datenbanksuche identifizieren und den entsprechenden Vorhaltekosten-Betrag gemäß Nutzung des Fahrzeugs (Güterverkehr/Werkverkehr/Umzugsverkehr, Einsatztage pro Jahr) auswählen. Es sind Such- und Filtermöglichkeiten nach allen bekannten Fahrzeugmerkmalen (Modellname, Hersteller, KW, Hubraum, Aufbau, Baujahr, etc.) möglich.

Als influx-online Datenbank sind die Angaben von jedem Computer mit Internet-Verbindung verfügbar, es ist keine Installation auf Ihrem PC erforderlich, der Login erfolgt einfach über den Login-Bereich unserer Website nach Zusendung Ihrer Login-Daten.

2. Das in Ihrer Konfiguration gesuchte Fahrzeug existiert nicht in der Datenbank. In diesem Fall suchen Sie in der Datenbank nach dem passenden Fahrgestell und wählen einen entsprechenden Aufbau unter Hersteller=Aufbauten aus. Die Vorhaltekosten aus den jeweiligen Ergebnissen von Aufbau und Fahrgestell sind zu addieren, um die gesamten Vorhaltekosten des Fahrzeugs für die jeweilige Nutzungsdauer und -art zu ermitteln
3. Das gesuchte Fahrgestell existiert nicht in der Datenbank. In diesem Fall senden Sie uns bitte als Kunde unter Angabe Ihres Benutzernamens das ausgefüllte PDF per Email an service@gpjverlag.com zu. Wir werden umgehend die Berechnung Ihres Fahrzeugs durchführen und Ihnen die erforderlichen Angaben per Email zusenden. Für Bestandskunden sind zwei Fahrzeugberechnungen pro Jahr kostenfrei. Danach berechnen wir pro Fahrzeug eine Pauschale von EUR 30, zzgl. ges. MwSt.